Micheldorf in Oberösterreich

Bunt wie das Leben

ZUKUNFTSPROFIL

der Marktgemeinde Micheldorf

Beschlossen vom Gemeinderat am 30. März 2023

agenda 21

NETZWERK OBERÖSTERREICH

DAS MICHELDORFER ZUKUNFTSPROFIL

Wir haben uns in den Jahren 2020 - 2023 intensiv mit der zukünftigen Entwicklung unserer Marktgemeinde auseinandergesetzt.
Im Micheldorfer Zukunftsprofil haben wir unsere wichtigen Zukunftsthemen zusammengefasst und Leitsätze für diese Themenfelder formuliert, denen wir in den nächsten Jahren folgen wollen. Wir haben Bilder der Zukunft gezeichnet, wie wir sie in Micheldorf vorfinden möchten.
Das Zukunftsprofil wurde gemeinsam mit unserer Bevölkerung entwickelt.
Es wurde vom Gemeinderat beschlossen und dient als Kompass für kommende Entscheidungen, Weichenstellungen und Prioritäten in unserer Marktgemeinde.
Für die nachhaltige Wirkung des Zukunftsprofils ist eine regelmäßige Evaluierung wichtig.
Die Marktgemeinde Micheldorf überprüft deshalb alle 2 Jahre den mit dem Zukunftsprofil eingeschlagenen Weg und kommuniziert das Erreichte.

VORWORT BÜRGERMEISTER HORST HUFNAGL

Liebe Micheldorferinnen und Micheldorfer!

Voller Stolz liegt hier nun das Werk vor, welches durch großartigen Einsatz und viele Arbeitsstunden von zahlreichen Personen entstehen konnte.
Sinnvolle zukünftige Gestaltung kann nur miteinander stattfinden. Dieser Meinung bin nicht nur ich als Bürgermeister, sondern alle Menschen, die sich ehrenamtlich engagiert haben, die Leitfäden für die Zukunft zu erarbeiten. Die Anzahl dieser Projekte zeigt zum einen, dass es zwar noch viel zu tun und umzusetzen gilt. Zum anderen zeigt sie aber auch, wieviel in unserem schönen Micheldorf schon erschaffen wurde und erhaltenswert ist.
Jede Generation steht vor eigenen Aufgaben, die es zu bewältigen gilt. Mit den hier angeführten Projekten sollen die zukünftigen Anforderungen für Menschen aller Altersgruppen leichter zu bewältigen sein und eine generationsübergreifende Zusammenkunft unterstützt werden.
Ich möchte mich herzlich bei den Personen bedanken, die sich mit dem Thema „Miteinander gut LEBEN“ auseinandergesetzt und ihre Gedanken und Ideen geteilt haben. Vielen Dank für eure Unterstützung.
Nachhaltigkeit mit unseren Ressourcen und Erhalt unserer Natur: Diesem Thema widmeten sich jene Personen, die sich für das Thema „Umwelt- & klimafreundliche HANDELN“ engagierten und welchen ich meinen herzlichen Dank aussprechen möchte.
Um auch in Zukunft ein attraktiver Lebens- und Arbeitsort zu sein, benötigt es ein „vorausschauendes PLANEN & ENTWICKELN“.
Einen herzlichen dank an alle, die ihre Erkenntnisse und Wünsche diesem Thema gewidmet haben, sodass daraus großartige Leitfäden entstehen konnten.
Eine schnelllebige Zeit ist auch eine Zeit der stetigen Mobilität. Damit diese zukünftig für alle und auch nachhaltig möglich ist, benötigt es eine Auseinandersetzung mit dem Thema „Zukunftsfähig MOBIL SEIN“, welchem sich engagierte Personen widmeten, denen hierfür mein aufrichtiger Dank gilt.
Als Bürgermeister und stellvertretend für den Gemeinderat nochmal ein herzliches und aufrichtiges Danke an alle Beteiligten. Für eure Zeit, eure Ideen und euer Engagement.

Um die Zukunft zu gestalten, benötigt es nicht nur Worte, sondern vor allem Taten und Engagement. Lasst uns in diesem Sinne auch zukünftig in kleinen und großen Kreisen zusammenkommen, um Projekte zu besprechen und umzusetzen. Denn ein zukünftiges Micheldorf ist nur dann für alle lohnend, wenn alle mitanpacken.
In diesem Sinne vielen Dank und auf eine gemeinschaftsstarke Gemeinde.

Bürgermeister Horst Hufnagl

Die vier LEITTHEMEN für die ZUKUNFT Micheldorfs

Als besonders wichtig für die zukünftige Entwicklung der Marktgemeinde Micheldorf erachten wir folgende Themenbereiche, für die wir wichtige Leitlinien der Entwicklung definiert haben:

Miteinander gut LEBEN

Seite 6-8

- Attraktive Treffpunkte
- Starkes Ehrenamt
- Familie & Beruf vereinbar
- Gut Jung sein & Alt werden
- Gesund(heit) leben
- Kulturell bunt & vielfältig
- Menschen einbinden & unterstützen
- Offen kommunizieren & informieren

Umwelt- & klimafreundlich HANDELN

Seite 9-11

- Energie sparen
- Erneuerbar versorgt
- Trinkwasser in hoher Qualität
- Vielfältige Naturräume
- Achtsam mit Lebensmitteln
- Reparieren, tauschen und teilen
- Die Krems – Unsere Lebensader

Vorausschauend PLANEN & ENTWICKELN

Seite 12-14

- Unsere Schätze erhalten & nutzen
- Achtsame Flächenentwicklung
- Belebter Ortskern
- Lokale Versorgung
- Leistbarer Wohnraum
- Regional stark

Zukunftsfähig MOBIL SEIN

Seite 15-16

- Radfahr- & fußgehfreundlich
- Sicher unterwegs
- Verkehrsberuhigtes Heiligenkreuz
- Nachhaltig & öffentlich mobil

Symbolfotos: pixabay

„Schritt für Schritt“ verfolgen wir die Umsetzung der dargestellten Ziele für Micheldorf durch

- Entscheidungen & Aktivitäten unserer politischen Ausschüsse und des Gemeinderates
- Umsetzung von Projekten
- unsere Unternehmen, Vereine, Gemeinschaften und Organisationen
- das Tun engagierter Bürger:innen

ZUKUNFTSPROFIL

MICHELDORF LOKAL.GLOBAL.

Im Jahr 2015 beschlossen die Vereinten Nationen mit ihren 193 Mitgliedsstaaten (darunter auch Österreich) die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung. Das Kernstück bilden 17 weltweite Ziele für die ökologische, soziale und wirtschaftliche Entwicklung unseres
Planeten bis zum Jahr 2030, die „Sustainable Development Goals“ (SDGs).
Wir verknüpfen in Micheldorf unsere kommunalen Entwicklungsziele mit diesen globalen Zielen. So bleiben sie kein abstrakter Wunsch für die Zukunft, sondern wir nutzen unsere lokalen Handlungsmöglichkeiten, um gemeinsam Verantwortung für unseren Planeten zu übernehmen.

DIE 17 SDGs

Keine Armut
Armut in all ihren Formen beenden Armut und Armutsgefährdung verringern, Zugang zu leistbarem Wohnraum, Infrastruktur und Dienstleistungen bieten, Chancengleichheit erhöhen

Kein Hunger
Ernährungssicherheit, bessere Ernährung, nachhaltige Landwirtschaft
Nachhaltige Landwirtschaft unterstützen, wertvolle Produktionsfl ächen erhalten, regionale Lebensmittelversorgung, gesunde Ernährung und bewussten Konsum fördern

Gesundheit und Wohlergehen für alle
Zugang zu leistbarer Gesundheitsversorgung
bieten, gesunde Lebensstile fördern, Sport- und Freizeitflächen bereitstellen, Schutz vor gesundheitsschädlichen Einflüssen

Hochwertige Bildung
Zugangschancen und lebenslanges Lernen für alle. Zugang zu hochqualitativer Bildung unabhängig von Einkommen, sozialem Status oder Alter ermöglichen, Randgruppen gezielt einbinden und Angebote schaffen

Geschlechtergleichstellung erreichen
Diskriminierungen beseitigen, ausgewogenes Verhältnis von Frauen und Männern auf allen Ebenen des Gemeindelebens anstreben, gendersensible Unterstützung, Einbindung aller Interessensgruppen in Entscheidungen

Sauberes Wasser und Sanitärversorgung
Wasserqualität, Wasserversorgung und -entsorgung langfristig sicherstellen, Wasserkreisläufe und den Zugang zu Wasser im öffentlichen Raum verbessern

Bezahlbare und saubere Energie
Anteil nachhaltiger Energie erhöhen, energieeffiziente, „smarte“ Strukturen ausbauen, „grüne“ Mobilität und Bautätigkeit fördern, klarer politischer Wille zur Energiewende

ZUKUNFTSPROFIL

Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
Verantwortungsvolle lokale Unternehmen unterstützen, Arbeitnehmer:innenschutz, Maßnahmen zur Einbindung von Migrant:innen,älteren Menschen u.v.m.

Infrastruktur, Innovation und Industrie
Infrastruktur nachhaltig krisensicher ausbauen/erhalten, innovationsfreundliche Plattformen und Projekte fördern, lokale Waren- und Energiekreisläufe optimieren

Weniger Ungleichheiten
Zusammenhalt stärken, soziale, politische und wirtschaftliche Teilhabe aller ermöglichen, Zugezogene, Migrant:innen und Schutzsuchende einbinden

Nachhaltige Städte und Gemeinden
Soziale, ökologische und wirtschaftlichen Auswirkungen berücksichtigen, zukunftsfähige Siedlungs- und Grünflächenentwicklung,
Ortszentrum stärken, Natur- und Kulturerbe schützen, umweltfreundliche Mobilität
Verantwortungsvolle Konsum- und Produktionsmuster

Nachhaltigen Konsum
kurze Lieferketten und Schutz natürlicher Ressourcen unterstützen, Abfall reduzieren und recyclen, nachhaltige öffentliche Beschaffung

Maßnahmen zum Klimaschutz
Anpassungsmaßnahmen an den Klimawandel und umweltfreundliche Strategien entwickeln, ökologische Projekte unterstützen, nachhaltige und leistbare Mobilitäts- und Energienetzwerke aufbauen

Leben unter Wasser
Wasserkreisläufe und -ökosysteme nachhaltig gestalten und schützen, Maßnahmen gegen Schad-stoffeinträge, Intensivlandwirtschaft reduzieren, verantwortungsvoller Konsum von Meeresressourcen

Leben an Land
Natürliche Lebensräume und Artenvielfalt fördern, Bodenschutz in der örtlichen Raumplanung, Wald- und Freiflächen nachhaltig bewirtschaften, Intensivlandwirtschaft reduzieren

Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen
Zugang zu Informationen und Dienstleistungen für alle sozialen Gruppen sichern, transparente, beteiligende Entscheidungsfindung, Förderung des sozialen Zusammenhalts zwischen Ortsteilen

Partnerschaften zur Erreichung der Ziele
Regionale, nationale und internationale Netzwerke pflegen, benachteiligte Regionen unterstützen, Entwicklungshilfe leisten

Miteinander GUT LEBEN

Für das Leitthema **Miteinander GUT LEBEN**
wurden folgende **acht LEITZIELE** definiert:

Attraktive Treffpunkte
Starkes Ehrenamt
Familie & Beruf vereinbar
Gut jung sein & alt werden
Gesund(heit) leben
Kulturell bunt & vielfältig
Menschen einbinden & unterstützen
Offen kommunizieren & informieren

Attraktive Treffpunkte

Micheldorf verfügt über eine Vielzahl attraktiver Treffpunkte und Begegnungsmöglichkeiten für alle Generationen.

Das bedeutet für uns:

- Wir erhalten, pflegen und erneuern unsere wichtigen „Kontaktorte“ wie das Naturerlebnisbad Micheldorf, unsere Sportanlagen, Spielplätze, den Naturpark sowie das Jugendzentrum und den Freizeitpark Micheldorf.
- Zusätzlich schaffen wir offene Räume und Möglichkeiten für Begegnung. Das könnte beispielsweise gelingen durch:
- Nutzung des Gemeindesaals & Gemeindevorplatzes
- Entwicklung eines „Offenen Hauses“ (vereins- & generationenübergreifend, für verschiedene Bevölkerungsgruppen)
- Regionaler Markt im Zentrum (in Zusammenarbeit mit Dorfladen)

Foto: SchönfbM

Starkes Ehrenamt

Unser gutes Miteinander im Ort baut wesentlich auf das rege Vereinsleben und die vielen Menschen auf, die sich freiwillig engagieren.

Das unterstützen wir durch:

- Öffentlichkeitsarbeit in unseren Gemeindemedien
- ein offenes Ohr für die Anliegen unserer Vereine und Organisationen
- Zeichen der Wertschätzung und Anreize für ehrenamtliches Engagement
- Ausbau der Zusammenarbeit & Terminkoordination
- Aufbau gemeinsame Plattform (z.B. Homepage, Vereinsfolder…)
- Veranstaltung „Tag der Offenen Tür“ der Vereine

Familie & Beruf vereinbar

In Micheldorf lassen sich Familienleben und Berufstätigkeit gut vereinen und Familien finden Unterstützung in vielen Lebenslagen.

Das gelingt uns durch:

- unser umfassendes, qualitätsvolles Kinderbetreuungs- & Bildungsangebot, das wir laufend bedarfsgerecht gestalten. Micheldorf bietet Krabbelstuben & Kindergärten, Volksschule & Förderschule, Bibliothek, Landesmusikschule, Hort mit Sommerbetreuung und Tagesmütter.
- den Elternverein der Volksschule, der als Anlaufstelle für Fragen & Schulprojekte wirkt und die Gemein-

schaft der Eltern fördert
- das Elternkindzentrum Klecks mit seinen Angeboten und Aktivitäten
- den Aufbau einer Babysitterplattform, um flexible Kinderbetreuung für Familien in Micheldorf zu vereinfachen

Gut jung sein & alt werden

Jugendliche und ältere Menschen finden bei uns Treffpunkte, werden aktiv angesprochen und in unsere Gemein-schaft eingebunden. Besonders die Vernetzung der Generationen ist uns wichtig.

Das gelingt uns durch:
- Unser Jugendzentrum, die Tätigkeit vieler Vereine & Gruppen sowie der Pfarre, die Zeitbank und das Tagesbetreuungsangebot „Lichtblicke“ für Senior:innen
- Gute Kommunikation unserer Angebote
- Projekte für die Zukunft könnten sein:
- Belebung Jugendzentrum
- Computer- & Smartphonekurse für Senior:innen
- Generationenprojekte & -feste
- Treffpunkt für Jugendliche & Ältere

Gesund(heit) leben

Durch unsere hohe Umwelt- und Naherholungsqualität - auch in unseren Siedlungen - bieten wir ideale Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben. Diese ergänzen wir durch bestmögliche medizinische Versorgung und zahlreiche Aktivitäten zur Gesunderhaltung unserer Bevölkerung.

- Das gelingt uns durch:
- Unser Angebot an Haus- & Fachärzt:innen, Therapieangebote und Apotheke
- gute Koordination örtlicher & regionaler Ärzte
- jährliche Schwerpunkte & Aktivitäten der Gesunden Gemeinde
- Vereine & Initiativen, die gesundheitsfördernde, sportliche Aktivitäten bieten
- eine „Gesunde Schulküche“
- Ausbau und Bewerbung unserer Wege fürs Zufußgehen, Wandern & Radfahren

Foto: pixabay

Kulturell bunt & vielfältig

Micheldorf ist eine Kulturmarke im Kremstal. Wir bieten Kultur in verschiedenen Genres und für ältere, jüngere und ganz junge Menschen.

Das gelingt uns durch:
- Verbindung von Tradition mit Modernem & Neuem
- Erhalt und Vermittlung unserer Geschichte (Topothekprojekt, Erhalt Georgenbergkirche, Sensenschmiedemuseum, Traditionsveranstaltungen…)
- Aktivitäten unserer Vereine
- Veranstaltungen im Kulturzentrum Sthuham und im Freizeitpark
- unsere neue Landesmusikschule mit ihrem vielfältigen Ausbildungsangebot

Miteinander GUT LEBEN

Menschen einbinden & unterstützen

Wir heißen „Neue“ in unserer Gemeinschaft willkommen und gestalten das Ankommen in Micheldorf einladend. Menschen in Notsituationen unterstützen wir und lassen niemanden im Stich.

Das erreichen wir z. B. durch:

- „Willkommensaktionen“ für Zugezogene mit Infos & Tips rund um Micheldorf
- aktive Ansprache Zugezogener durch unsere Vereine
- eine „Neugeborenen-Box“, um „neue Erdenbürger:innen“ willkommen zu heißen
- Gut kommunizierte Hilfsangebote und rasche, diskrete Hilfe in der Not
- Hervorragende Zusammenarbeit mit Bevölkerung & Pfarre bei der Flüchtlingsbetreuung
- Ausbau der Kooperation mit dem Sozialmarkt Kirchdorf

Offen kommunizieren & informieren

Wir informieren umfassend und transparent über Gemeindeprojekte. Dadurch ermöglichen wir Mitsprache und Beteiligung an der Entwicklung unserer Marktgemeinde.

Das bedeutet für uns:

- Wir nutzen unsere Gemeindezeitung zur breiten Information über Projekte und Aktivitäten
- Ergänzend bauen wir die digitale Information weiter aus (Gemeindehomepage, Gem2Go, Social Media).
- Wir unterstützen die Öffentlichkeitsarbeit für Veranstaltungen unserer Vereine und örtlichen Gruppen
- Wir bieten Diskussionsräume zur Einbindung (betroffener) Bürger:innen in Projekte und Planungen (z.B. durch Informationsabende, Bürger:innen-Stammtische, Befragungen etc.)
- Wir forcieren das parteiübergreifende Denken und die Zusammenarbeit.

Durch die Umsetzung der vorangegangenen Leitsätze tragen wir zur Realisierung folgender SDGs bei

Umwelt- & klimafreundlich HANDELN

Für das Leitthema **Umwelt- & klimafreundlich HANDELN** wurden folgende **sieben LEITZIELE** definiert:

Energie sparen
Erneuerbar versorgt
Trinkwasser in hoher Qualität
Vielfältige Naturräume
Achtsam mit Lebensmitteln
Reparieren, tauschen und teilen
Die Krems – Unsere Lebensader

Energie sparen

Wir sparen in Micheldorf Energie, wo immer es geht! Micheldorf setzt als Klimabündnisgemeinde vorbildhaft Projekte zur Steigerung der Energieeffizienz und zum Energiesparen um.

Das gelingt uns durch:

- LED-Straßenbeleuchtung im gesamten Gemeindegebiet & stromsparende Weihnachtsbeleuchtung
- Einwirken auf Unternehmen zur Reduktion bzw. Abschaltung beleuchteter Werbeflächen
- Thermische Sanierung von Kindergarten und Förderschule
- Bewusstseinsbildung zum Thema „Energiesparen im Haushalt“ (kreative Aktionen, Gemeindezeitung, Ideen-Wettbewerb etc.)

Erneuerbar versorgt

Wir setzen zunehmend auf CO_2-neutrale, regional produzierte Wärme und Strom aus erneuerbaren Quellen.

Das erreichen wir durch:

- regionale, nachhaltige Energieversorgung durch Biomasse und Fernwärme:
  - für öffentliche Gebäude
  - Biomasseheizwerk(e) mit gutem Filter, Blockheizkraftwerke
  - Bündelung Interessierter, Unternehmen mit ins Boot holen
  - Bekanntmachen unsere Brennholzverkaufsstellen
- Ausbau der Photovoltaikanlagen:
  - auf öffentlichen Gebäuden
  - Beratung & Bewusstseinsbildung für Private, Infoveranstaltungen
  - Bürger-PV Anlagen
- Energiegenossenschaft gründen, Bewusstseinsbildung, gemeinschaftliche Finanzierungsformen, Kooperation
- Einbindung von Expert:innen und Ausloten neuer Möglichkeiten der nachhaltigen Energiegewinnung, auch regional (im oberen Kremstal)

Foto: pixabay

Umwelt- & klimafreundlich HANDELN

Trinkwasser in hoher Qualität

Wir erhalten unsere hohe Trinkwasserqualität und ergreifen Vorsorgemaßnahmen für Wasserknappheit. Wir gehen sorgsam und sparsam mit unserem Wasser um.

Das gelingt uns durch

- vorausschauende Planung der gemeindeeigenen Wasserversorgung
- Schaffung von Anreizsystemen für Regenwassersammlung & Zisternen
- gut aufbereitete Information zu „Regenwassersammlung & -nutzung, Wassersparen“ etc.
- Koordination der Poolbefüllung
- Kampagne „Baum statt Pool“ starten

Vielfältige Naturräume

Wir schützen und erhalten unsere Naturräume und Naherholungsflächen als farbenprächtige „Vielfaltsflächen“ für Mensch, Tier- und Pflanzenwelt.

Das erreichen wir durch

- respektvollen Umgang mit der Natur und regelmäßige Flurreinigungsaktionen
- nachhaltige Forstwirtschaft, den Erhalt unserer Kulturlandschaft & alter Obstsorten
- unseren Naturpark, das Himmelreichbiotop & das Landschaftsschutzgebiet Altpernstein
- die Aktivitäten unseres Landschaftspflegevereins „Bergma(n)dl“
- Anlegen & Betreuen von öffentlichen Blühflächen zum Erhalt von Flora & Fauna
- Bewusstseinsbildung zu „Naturnahem Garteln“, Blühflächen im Privatgarten, Nistkästen etc.

Fotos: Marktgemeinde Micheldorf

Umwelt- & klimafreundlich HANDELN

Achtsam mit Lebensmitteln

Wir fördern einen achtsamen Umgang mit Lebensmitteln und forcieren unsere Nahversorgung mit lokalen und regionalen Produkten.

Das erreichen wir durch

- Bewussten, müll- und transportsparenden Einkauf (regionale Produkte z.B. beim Dorfladen, GüterWege, Mehrwegverpackung, Pfandsysteme…)
- Gesunde Jause in Kindergarten & Schule, Bewusstseinsbildung für gesunde, klimaschonende Ernährung
- Micheldorfer Veranstaltungen als Green Events
- Projekte zur Verminderung der Lebensmittelverschwendung bzw. Verwertung von Resten
- einen Gemeinschaftsgarten (z.B. bei Schule bzw. Pflegeheim)

Reparieren, Tauschen und Teilen

Wir bieten in Micheldorf Möglichkeiten, damit Gegenstände länger oder gemeinsam genutzt werden. Dadurch vermeiden wir Abfall, schützen unser Klima und sparen Geld.

Das gelingt uns durch

- Die Revital-Ecke beim Altstoffsammelzentrum
- Micheldorfer Betriebe, bei denen der OÖ Reparaturscheck eingelöst werden kann
- Werkzeugverleih durch den Siedlerverein
- Veranstalten von Repair-Cafés & Workshops
- Nachhaltige Schule & Kindergarten, Ideenwettbewerb für Klima- & Umweltschutz, Förderung von Eigeninitiative

Die Krems – Unsere Lebensader

Wir schützen, erhalten und nutzen den Lebensraum Krems für Mensch & Natur.

Das erreichen wir durch

- Vorantreiben der naturnahen Gestaltung und regelmäßiges Beobachten der Entwicklung des Tier- und Pflanzenbestands
- Sichtbarmachung & Vermittlung der Artenvielfalt
- Betrieb von Kleinwasserkraftwerken
- Schaffung von Möglichkeiten für Kinderspiel, Kneippen etc. am Wasser, Ausweisung einer Hundefreilaufzone

Durch die Umsetzung der vorangegangenen Leitsätze tragen wir zur Realisierung folgender SDGs bei

Vorausschauend PLANEN&ENTWICKELN

Für das Leitthema **vorausschauend PLANEN & ENTWICKELN** wurden folgende **sechs LEITZIELE** definiert:

Unsere Schätze erhalten & nutzen	Lokale Versorgung
Achtsame Flächenentwicklung	Leistbarer Wohnraum
Belebter Ortskern	Regional stark

Unsere Schätze erhalten & nutzen

Micheldorf verfügt über besondere, über unsere Gemeinde hinaus bekannte Wahrzeichen wie die Burg Altpernstein, die Georgenbergkirche und unser Sensenschmiedemuseum. Wir erhalten und entwickeln diese „Micheldorfer Juwele". Besonders wichtig ist uns, dass unsere Schätze für uns und unsere Gäste offen und zugänglich sind.

Das erreichen wir durch…

- gemeinsames, parteiübergreifendes Verfolgen dieses Ziels, gute Zusammenarbeit mit Region, Land & Bund
- ein Konzept für die sanfte touristische Entwicklung unserer Gemeinde (und Region)
- Attraktivierung & Pflege der Wanderrouten zur Burg Altpernstein, gute Zusammenarbeit mit dem Pächter sowie den vielen Freizeitnutzer:innen (Nutzungskonflikte, Naturschutz etc.)
- Fertigstellung und Wiedereröffnung unseres Sensenschmiedemuseums
- ein Konzept zur Erhaltung der Georgenbergkirche und zur Finanzierung der Renovierungsarbeiten
- Nutzbarmachung des Feyregger Hauses
- Umfassende Information der Bevölkerung über alle Planungen und Projekte

Foto: Sensenschmiedemuseum

Foto: Mitterhauser

Achtsame Flächenentwicklung

Um die hohe Lebensqualität in Micheldorf für uns und zukünftige Generationen zu sichern, arbeiten wir konsequent an einer nachhaltigen Siedlungsentwicklung. Wir gehen sorgsam mit unserem Boden um. Wir erhalten und fördern unsere kleinstrukturierte Landwirtschaft, die unseren Lebensraum pflegt und gestaltet.

Das erreichen wir durch

- Fokussierung der Ortsentwicklung auf bestehende Siedlungsgebiete

- Nachnutzen und Verdichten statt neuer Flächenversiegelung, Mobilisierung gewidmeten Baulandes
- Deutlichere Trennung von Wohn- und Gewerbenutzung
- Verhindern weiterer Zersiedelung und Erhalt zusammenhängenden Grünlandes
- Erhalt siedlungsnaher Freizeit-, Natur- und Erholungsräume
- Langfristiges Gesamtkonzept (Örtliches Entwicklungskonzept) transparent und nachhaltig erarbeiten

Belebter Ortskern

Unser Micheldorfer Ortskern ist klar definiert und erlebbar, belebt und anziehend.

Das erreichen wir durch
- Definition unseres Ortskerns in unserem Verständnis, in der Gestaltung und Außenwahrnehmung
- Guter Mix an Gastronomie, Nahversorgung und Dienstleistung
- Treffpunkte im Freien & in Gebäuden, um die Dorfkultur und Kommunikation zu fördern (Gastgarten, Grillplatz…)
- Aufenthaltsatmosphäre, schattenspendende Bäume und Blumenschmuck
- Vermeidung von Leerstand
- Verkehrsberuhigung, attraktive, barrierefreie Fußwegverbindungen, Radweganbindung
- Gezieltes Standortmarketing und finanzielle Mittel für Belebungs- und Marketingaktivitäten

Lokale Versorgung

Unsere Nahversorger:innen und Direktvermakter:innen schätzen und nutzen wir und stärken sie durch unseren Einkauf. Für Notfälle sorgen wir vor.

Das gelingt uns durch
- Kaufkraftbindung mittels „Micheldorfmünzen“ bzw. Gutscheinen
- Projekte zum Sichtbarmachen unserer Direktvermarkter:innen
- Unterstützung und Förderung des Dorfladens und der bäuerlichen Produzent:innen durch Einkauf & Bewerbung
- Durchführung von (Bauern)Märkten
- Maßnahmen und Information zum Katastrophenschutz
- Volkshilfeshop, Kirchdorfer Sozialmarkt

Leistbarer Wohnraum

Wir bieten in Micheldorf passende Wohnformen und Wohnmodelle, damit Menschen aller Altersgruppen und Einkommensschichten in unserer Marktgemeinde ein Zuhause finden.

Das bedeutet für uns
- Beschäftigung mit innovativen, leistbaren Wohnformen für verschiedene Alters- bzw. Bevölkerungsgruppen:
- Wohnformen für ältere Menschen
- Generationenübergreifendes Wohnen
- Wohngemeinschaftsmodelle
- Wohnmodelle für Junge
- Leibrente „neu“
- Erhebung zur Wohnsituation bzw. Bedarf bei Jung & Alt
- Umsetzung geeigneter Modelle
- Konzeptentwicklung für Leerstandsnutzung

Foto: Marktgemeinde Micheldorf

Regional stark

Wir sind Kremstal – Micheldorf versteht sich als wichtiger Teil der Region und arbeitet in vielen Bereichen intensiv und (über)regional zusammen.

Das bedeutet für uns:
Intensive Abstimmung und Zusammenarbeit in der Verkehrsplanung (reg. Verkehrskonzept, Radwege etc.)
Tourismuskonzept zur Entwicklung & Vermarktung des Kremstals
Koordination von Veranstaltungen & Veranstalter:innen im Kremstal
Gemeinsame wirtschaftliche und regionale Entwicklungskonzepte (z.B. Stadtumlandkonzept)
Zusammenarbeit

Foto: Marktgemeinde Micheldorf

Durch die Umsetzung der vorangegangenen Leitsätze tragen wir zur Realisierung folgender SDGs bei

Zukunftsfähig MOBIL SEIN

Für das Leitthema zukunftsfähig MOBIL SEIN wurden folgende **vier LEITZIELE** definiert:

Radfahr- & fußgehfreundlich	Verkehrsberuhigtes Heiligenkreuz
Sicher unterwegs	Nachhaltig & öffentlich mobil

Radfahr- & fußgehfreundlich

Durch ein attraktives und durchgängiges Rad- und Fußwegenetz unterstützen wir eine CO2-neutrale Mobilität in Micheldorf.

Das erreichen wir durch

- Kontinuierlichen Ausbau und Optimierung der Rad- & Fußwege, gute Kennzeichnung und Ausstattung mit Rastbänken
- Gestaltung einer sicheren Anbindung an den Bahnhof für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen
- Schaffung eines Radwegs parallel zur Kaltenprunnerstraße sowie eines Rad- und Gehweg Weinzierl Richtung Steinfeld
- Zusammenarbeit mit der Stadt Kirchdorf zur Verlängerung des Radweges nach Kirchdorf (regionale Radhighways)
- Kurze Wege im Zentrum und in unseren Siedlungen, bei Neubauten Fuß- & Radweganbindung planerisch forcieren
- Sichere, wetterfeste, deutlich gekennzeichnete Fahrradabstellplätze
- Bewusstseinsbildung für „zu Fuß und mit dem Rad“
- E-Bike bzw. Radverleih

Sicher unterwegs

Wir nehmen im Straßenverkehr Rücksicht aufeinander und fördern den Ausbau der Verkehrssicherheit.

Das erreichen wir durch

- Verbreiterung der Gehsteige (vor allem im Ortszentrum) für Kinderwagen, Rollator & Rollstuhl
- Rückschnitt von Bäumen und Sträucher in Kurven und Kreuzungsbereichen, konsequente Kommunikation & Sensibilisierung
- Weniger Geschwindigkeitsüberschreitungen durch Bewusstseinsbildung und geeignete Maßnahmen (Tempo 30 in Siedlungen, B138 mit einheitlicher Geschwindigkeit, Tempomessungen, Geschwindigkeitskontrollen etc.)

Verkehrsberuhigtes Heiligenkreuz

Der Ortsteil Heiligenkreuz ist durch die Verlegung der ÖBB-Trasse stark betroffen. Wir schaffen im Zuge der Umbauarbeiten eine gute Lösung für eine Verkehrsberuhigung dieses Ortsteils.

Das erreichen wir durch

- Schaffung von Planungszahlen durch eine Verkehrszählung
- Ausloten der Gestaltungsmöglichkeiten

- Erarbeiten eines Konzepts zur Verkehrsentlastung von Heiligenkreuz unter Berücksichtigung der Konsequenzen für andere Ortsteile

Nachhaltig & öffentlich mobil.

Wir gestalten kontinuierlich den Wandel unserer Mobilität hin zu mehr Klimaschonung. Wir verbessern unser Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln und steigern ihre Anziehungskraft. Viele Micheldorfer:innen sind ohne Auto mobil.

Das erreichen wir durch

- Unsere gute öffentliche Bahnanbindung (neuer Bahnhof, Park & Ride, Radabstellanlage)
- Gute Taktung, Fahrdauer & Intervalle des öffentlichen Verkehrs (auch Wochenende)
- Alternative Mobilitätskonzepte: Car- Sharing, Mitfahrgemeinschaften
- Verleih von E-Bikes, Lastenrädern bzw. Kinderanhängern bzw. Förderung des Ankaufs, E-Bike Tankstelle im Ortszentrum
- Motivation, Anreize & Bewusstseinsbildung für eine nachhaltige Mobilität (Radl & Wadl Pass, Mobilitätsprojekte, Einkaufen zu Fuß/mit Rad belohnen, Gemeinde „Rad“ Sitzung…)

Foto: pixabay

Foto: Marktgemeinde Micheldorf

Durch die Umsetzung der vorangegangenen Leitsätze tragen wir zur Realisierung folgender SDGs bei

An der Entwicklung des vorliegenden Micheldorfer Zukunftsprofils haben durch ihre Ideen und Impulse mitgewirkt:

Achathaler Christian - Autengruber Doris

Bairhuber Wolfgang - Bejvl Werner - Berger Leopoldine - Brandstetter Anton - Brandstetter Bernd - Buchmann Susanne - Buder-Ortner Birgit – Burgholzer Karin

Dickbauer Othmar

Edtbauer Barbara - Ehrenbrandner Herbert - Ettenfellner Albert

Forster Ursula - Forsthuber Franz - Freißmuth Fabian

Geiseder Günther - Gimplinger Karola - Gösweiner Ursula - Grassegger Herbert - Greunz Robert - Grundner Gerhard-

Hackl Günter - Hader Alexander - Hageneder Christa - Hageneder Erich - Heuer Ulrike - Hochhauser Helmut - Höller Elke - Hörtenhuber Ernestine - Hubauer Andreas - Huemer Bernhard - Huemer Rudolf - Hufnagl Horst - Humer Günther

Inselsbacher Manfred

Kaltenböck Gerald - Kaltenbrunner Alexander - Klinglmayr Katharina - Kogler Rudolf - Kogseder Willibald - Kuttner Gudrun

Lehner Oskar - Lehner Rudolf - Leitner Christoph - Leitner Renate - Lichtenberger Johanna - Lugmayer Hermann

Mandlmair Dominik - Mayrdorfer Elina - Mayrdorfer Sophia - Mayrdorfer Ulrike - Mitterhuemer Thomas - Mittermayr Karl - Molterer Karoline

Nagl Brigitte - Nagl Walter

Oberndorfinger Andreas - Oberndorfinger Michael - Osen Martin

Pimminger Georg - Pimminger Valentina - Poxleitner Iris - Prieler Dagmar - Prieler Stefan - Priller Katharina

Radinger Claudia - Radinger Werner - Reinthaler Martina - Resch Markus - Resl Daniel – Riedler Franz

Salzinger Evelin - Schiffler Ingrid - Schiffler Walter - Schimpl-Schnellenberger Helga - Schlager Bert - Schmeißl Dietmar - Schmidthaler Stefan - Schön Raimund - Schröckenfuchs Barbara – Schröckenfuchs Wolfram-Maria - Sichler Maria - Sichler Oliver - Sonnleitner Adolf - Sonnleitner Sabine - Sperrer Klaus - Sperrer Sabrina - Steiner Gabriele - Steiner Jakob - Stoderegger Gerold - Strutzenberger Rainer - Stürzer Martin - Summereder Katharina

Trippacher Reinhard - Tumeltshammer Ernestine - Tumeltshammer Hannes

Weinberger Gerhard - Weinberger Josef - Winter Roman - Woisetschläger Lea

Zehetner Zoe - Zeitlinger Andrea - Zeitlinger Bernhard - Zeitlinger Christine - Zeitlinger Gerhard - Zeitlinger Thomas - Zierler Reinhard - Zimmermann Raimund

IMPRESSUM:
Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Micheldorf, Rathausplatz 1, 4563 Micheldorf in Oberösterreich; Redaktion: Marktgemeinde Micheldorf, Tel. (07582) 612 50-23; E-Mail: gemeinde@micheldorf.at; Fotos*: Marktgemeinde Micheldorf, privat, Klaus Mitterhauser, pixabay.com*